

Übersicht

über die vom Betriebsbeirat in seiner Sitzung am 2.9.2021 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde anerkannt.	7/21
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsbeirates am 26.5.2021	Die Niederschrift wurde anerkannt.	8/21
3.	Wahl eines Mitunterzeichners / einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift	Herr Nawid wurde zur Mitunterzeichnung gewählt.	9/21
4.	Einwohnerfragestunde	Es wurden keine Fragen gestellt.	
5.	Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 15.4.2021 zur Senkung der Abwassergebühren zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Die vorgestellte Variante B wurde zur Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat mehrheitlich empfohlen.	
6.	Bekanntgaben der Verwaltung	Es erfolgten keine Bekanntgaben.	
7.	Verschiedenes	Es wurden keine Themen erörtert.	

Niederschrift

über die vom Betriebsbeirat in seiner Sitzung am 2.9.2021 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:13 Uhr
Ort der Sitzung:	Schützenhaus, Orestiadastraße 18, 53721 Siegburg

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Eckhard Schwill CDU

Stellvertr. Vorsitzende

Frau Gaby Körner SPD

Ratsmitglieder CDU

Herr Siegfried Dolezych CDU

Frau Petra Schonlau CDU

(für Herrn Dr. Dirk Schulte)

Sachkundige Bürger CDU

Herr Michael Brenner CDU

Herr Jörg Sola Schröder CDU

Herr Norbert Ulrich CDU

Herr Andreas Wollweber CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Ömer Kirli SPD

Frau Zeynep Kirli SPD

(für Herrn Michael Keller)

Sachkundige Bürger SPD

Herr Marc Demmer SPD

Herr Guido Sauerzweig SPD

Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Dr. Dieter Thiel GRÜNE

Sachkundige Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Josef Knein GRÜNE

Herr Idris Nawid GRÜNE

Sachkundige Bürgerin FDP

Frau Miriam Claus FDP

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen DIE LINKE

Sachkundiger Bürger SBU

Herr Patrick Pazur SBU

Entschuldigt:

Ratsmitglied CDU

Herr Dr. Dirk Schulte

(Vertreterin: Frau Petra Schonlau)

Ratsmitglied SPD

Herr Michael Keller

(Vertreterin: Frau Zeynep Kirli)

Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Heiko Nonnemann

Es fehlte:

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck (kein 3G-Nachweis)

Verwaltung und Gäste:

Herr Andreas Roth, stlv. Vorstand SBS

AöR

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Herr Dr. Fleck, Volksabstimmung, konnte keinen Nachweis über eine Immunisierung (Genesung oder vollständige Impfung) bzw. über eine negative Testung auf das Coronavirus SARS-CoV-2 vorlegen. Es wurde ihm mitgeteilt, dass er aus diesem Grund gemäß § 4 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 4 Abs. 5 der am Sitzungstag gültigen Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (CoronaSchVO) an der Sitzung nicht teilnehmen darf. Herr Dr. Fleck bat darum, dies in der Niederschrift zu vermerken und betrat den Sitzungssaal nicht.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	

Der Betriebsbeirat erkannte die Tagesordnung einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsbeirates am 26.5.2021	
----	---	--

Der Betriebsbeirat erkannte die Niederschrift einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Wahl eines Mitunterzeichners / einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift	
----	--	--

Herr Idris Nawid, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wurde zur Mitunterzeichnung vorgeschlagen und gewählt.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.	Einwohnerfragestunde	
----	-----------------------------	--

Es wurden keine Fragen gestellt.

5.	Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 15.4.2021 zur Senkung der Abwassergebühren zum nächstmöglichen Zeitpunkt	
----	--	--

Die Mitglieder des Betriebsrates diskutierten die im Rahmen der Vorlage vorgestellten Varianten zur Auflösung der Ausgleichsposition im Rahmen der Gebührekalkulation und die daraus resultierenden, rechtlich zulässigen Abwassergebührensätze für 2022 auf Grundlage der aktuell vorliegenden Informationen. Aufkommende Fragen wurden durch die Verwaltung beantwortet.

Die Verwaltung wies in der Sitzung zudem darauf hin, dass sich nach Erstellung der Vorlage für den Betriebsbeirat ergeben hat, dass sich der gebührenrelevante Aufwand voraussichtlich noch erhöhen wird. So könnte unter anderem der Be-

Niederschrift über die Sitzung des Betriebsbeirates am 2.9.2021

triebsaufwand der Kläranlage ZABA voraussichtlich um 80.000 € höher ausfallen als bisher angenommen. Ebenso werden voraussichtlich Kosten zur Erstellung einer Starkregenrisikokarte in den gebührenfähigen Aufwand einfließen. Die bislang berechneten Gebührenprognosen können sich daher im Rahmen der endgültigen Gebührenbedarfsberechnung auch aus diesem Grund noch verändern.

Die CDU-Fraktion wich von Ihrem schriftlichen Antrag ab und sprach sich für die in der Vorlage vorgestellte Variante A aus. Der Vorsitzende ließ daraufhin über die danach allein noch im Raume sehenden Varianten A und B abstimmen. Zunächst erfolgte die Abstimmung zu Variante A:

AE: Variante A: Mehrheitliche Ablehnung

	Gesamt	BBR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	Linke
Ja	8	1	6				1	
Nein	10			5	3	1		1
Enthaltung	0							

Im Anschluss an die Abstimmung zu Variante A ließ der Vorsitzende über Variante B abstimmen:

AE: Variante B: Mehrheitliche Beschlussempfehlung

	Gesamt	BBR-Vorsitzender	CDU	SPD	B90/Grüne	FDP	SBU	Linke
Ja	10			5	3	1		1
Nein	8	1	6				1	
Enthaltung	0							

Der Betriebsbeirat sprach sich gemäß den vorstehenden Abstimmungsergebnissen mehrheitlich für eine Beschlussempfehlung an den Verwaltungsrat im Sinne einer gleichmäßigen Auflösung der Ausgleichsposten über die Gebührenzeiträume 2022 bis einschließlich 2024 gemäß Variante B aus.

Die endgültige Höhe der Auflösung sowie die konkreten Gebührensätze für den Gebührenzeitraum 2022 sollen in der Sitzung des Verwaltungsrats im Dezember 2021 beschlossen werden.

6. Bekanntgaben der Verwaltung

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

7. Verschiedenes

Es wurden keine Themen erörtert.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.